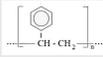
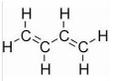


AK-Fragewand: Kunststoffe

Allgemeine Begriffe	Polymerisation	Polykondensate / Polyaddukte	Vermischtes
<p>20</p> <p>Was ist ein Thermoplast?</p> <p>Antwort: Thermoplaste erweichen beim Erwärmen. Sie bestehen aus einzelnen Molekülketten.</p> 	<p>20</p> <p>Zu welchem Kunststoff gehört dieser Formelausschnitt?</p> <p>Antwort: Polyethen (Polyethylen)</p> 	<p>20</p> <p>Zu welcher Art Kunststoff gehört dieser Formelausschnitt?</p> <p>Antwort: Es ist der Formelausschnitt eines Polyesters.</p> 	<p>20</p> <p>Welche Namen haben die Monomere von Nylon 6.6?</p> <p>Antwort: Die Monomere heißen Hexamethylendiamin und Adipinsäure</p> 
<p>40</p> <p>Was ist ein Duroplast?</p> <p>Antwort: Duroplaste erweichen beim Erwärmen nicht. Sie enthalten räumlich vernetzte Molekülketten.</p> 	<p>40</p> <p>Zu welchem Kunststoff gehört dieser Formelausschnitt?</p> <p>Antwort: Polystyrol</p> 	<p>40</p> <p>Durch welchen Reaktionstyp werden Polyester hergestellt?</p> <p>Antwort: Polyester werden durch eine Polykondensation hergestellt</p> 	<p>40</p> <p>JOKER</p>
<p>60</p> <p>JOKER</p>	<p>60</p> <p>Zu welchem Kunststoff gehört dieser Formelausschnitt?</p> <p>Antwort: Polyacrylnitril</p> 	<p>60</p> <p>Was versteht man unter Polyaddition?</p> <p>Antwort: Darunter versteht man die Bildung von Makromolekülen unter Wanderung von z.B. Wasserstoffatomen.</p>	<p>60</p> <p>Was sind die einzelnen Schritte bei einer radikalischen Polymerisation?</p> <p>Antwort: Die einzelnen Stationen sind a) Kettenstart, b) Kettenwachstum, c) Kettenabbruch.</p>
<p>80</p> <p>Risiko</p> <p>Was versteht man unter Elastomeren?</p> <p>Antwort: Elastomere sind gummielastische Kunststoffe. Sie enthalten nur schwach vernetzte Molekülketten.</p> 	<p>80</p> <p>JOKER</p>	<p>80</p> <p>JOKER</p>	<p>80</p> <p>Aus welchen Ausgangsstoffen bilden sich Polyamide?</p> <p>Antwort: Die Ausgangsstoffe sind Diamine und Dicarbonsäuren.</p> 
<p>100</p> <p>Welche Aussage kann man allgemein zu Dichte und Schmelztemperatur der Kunststoffe machen?</p> <p>Antwort: Kunststoffe haben eine kleine Dichte und keine scharf begrenzte Schmelztemperatur.</p>	<p>100</p> <p>Risiko</p> <p>Für Autoreifen verwendet man ein Copolymer aus Styrol-Butadien. Was ist ein Copolymer, und welche Formel hat Butadien?</p> <p>Antwort: Copolymerisate entstehen durch Polymerisation verschiedener Monomere.</p> 	<p>100</p> <p>Risiko</p> <p>Zu welcher Art Kunststoff gehört dieser Formelausschnitt?</p> <p>Antwort: Es handelt sich um den Formelausschnitt eines Polyamids.</p> 	<p>100</p> <p>Risiko</p> <p>Durch welche Verfahren kann man Kunststoffe gewinnen?</p> <p>Antwort: Man gewinnt Kunststoffe durch Polymerisation, Polykondensation und Polyaddition.</p>